

# NEWSLETTER

## 4. Quartal 2018

### KANTONALE WEITERBILDUNG IM HERBST 2018

Im vergangenen Herbst fand die erste, vom Kantonalverband Mütter- und Väterberatung Aargau organisierte, zweitägige kantonale Weiterbildung statt. Frau Dr. Angelika Schöllhorn, Dozentin an der pädagogischen Hochschule Thurgau, referierte zu den Themen «Bindungsentwicklung im Kleinkindalter / Begleitung in Trennungssituationen / Gesellschaftliche Veränderungen und deren Auswirkungen» im Gemeindesaal in Wettingen. Fünfundzwanzig Mütterberaterinnen aus den Kantonen Aargau und Solothurn nahmen an dieser gemeinsamen Weiterbildung teil und haben ihr Fachwissen vertieft, neue Ressourcen kennengelernt und vom gegenseitigen Austausch und der Vernetzungsmöglichkeit profitiert.

### KINDESWOHL MIT ALLEN FACETTEN: SAVE THE DATE!

Ab 01.01.2019 ändert sich die Meldepflicht bei Kindeswohlgefährdung. Berufstätige im beratenden, sozialen und/oder pflegerischen Umfeld betroffener Kinder und Familien werden zukünftig gesetzlich verpflichtet sein, Verdacht auf Kindeswohlgefährdung zu melden. Gemeinsam mit dem schweizerischen Hebammenverband Sektion AG/SO organisiert der Kantonalverband Mütter- und Väterberatung Aargau eine topaktuelle, zweitägige Weiterbildung zum Thema «Kindeswohl mit allen Facetten». Dieser Anlass findet am **30. April und 1. Mai 2019** statt und befasst sich mit Sachverhalten zu rechtlichen Aspekten, Kommunikation in Kinderschutzfällen und dem Erstellen korrekter Berichte. Die Weiterbildung steht offen für Mütter- und Väterberaterinnen, freiberuflichen Hebammen, freiberuflichen Pflegefachfrauen und weiteren Interessierten aus den erwähnten Berufsfeldern.

### E-MAIL-BERATUNG: (K)EIN DING?!

Unter fachkundiger Leitung befassten sich die Mütterberaterinnen an einer internen Weiterbildung mit dem Thema der E-Mail-Beratung. Engagiert wurde über korrekte Formulierungen, wertschätzende Anreden, passende Schlussformeln und leere Worthülsen diskutiert. Im regen Austausch konnte am Ende des Morgens das zukünftige Vorgehen bei E-Mail-Beratungen definiert werden, welches nun von allen Beraterinnen einheitlich angewendet wird.

### QUARTALSTHEMA: BEWEGUNG

Für eine gesunde Entwicklung brauchen Kinder die Möglichkeit und den Platz, die Welt zu entdecken. Bewegung und Spiel im Freien fördert nicht nur die kognitive und motorische Entwicklung, sondern die neuen Erfahrungen, draussen bei jeder Jahreszeit, stärken das Selbstbewusstsein der Kinder und machen sie mutig. In unseren Beratungsstellen machen wir die Eltern mit einem Flyer und Bewegungsideen auf dieses wichtige Quartalsthema aufmerksam. Das Projekt Purzelbaum [www.purzelbaum.ch](http://www.purzelbaum.ch) vom RADIX (Gesundheitsförderung Schweiz) hat dazu ebenfalls eine kurzweilige [Broschüre](#) veröffentlicht mit Inputs für Eltern zum Thema «Bewegungsspass im Familienalltag».



# NEWSLETTER

## 4. Quartal 2018

### ERWEITERTES BERATUNGSANGEBOT

Möchten Sie anstehende Fragen zusammen mit Ihrem Partner zu Randzeiten besprechen? Sind Sie berufstätig und können die Beratungsstellen tagsüber nicht besuchen? Schätzen Sie es, Familienanliegen auch abends oder am Samstag zu erledigen? Für Väter und Mütter, die diese Fragen mit JA beantworten, haben wir unser Beratungsangebot ausgebaut. Auf Voranmeldung werden ab Januar 2019 jeweils am Samstagmorgen und am Donnerstagabend Beratungstermine in der Geschäftsstelle in Wettingen angeboten. Wir sind gespannt auf die Akzeptanz dieses zusätzlichen Beratungsangebotes.

### WEIHNACHTSESSEN

Die Wahl für das diesjährige Weihnachtsessen fiel auf das Restaurant Ristoro im ZEKA (Zentrum für Körperbehinderte Aargau) in Dättwil. Am 23. November durften 25 Mitarbeiterinnen gemeinsam mit dem Vorstand in dieser Lokalität einen schönen, feierlichen Abend verbringen. Das Apéro-Bufferet war genau nach dem Geschmack der Gäste, das Essen mundete bestens und der Service war äusserst aufmerksam und tadellos. → Flyer.

### NEUES AUS DEN BERATUNGSSTELLEN

Bedingt durch Kündigung und Schwangerschaft von Beraterinnen und der Anstellung einer neuen Mitarbeiterin, kommt es in der Gemeindegemeinschaft zu einigen Rochaden. In folgenden Gemeinden sind neue Beraterinnen tätig:

<b>Baden, Ennetbaden, Rütihof</b>	Stephanie Rohr
<b>Bergdietikon</b>	Roberta Gremminger
<b>Ehrendingen</b>	Manuela Spiess
<b>Gebenstorf</b>	Simone Auderset
<b>Mägenwil</b>	Manuela Spiess
<b>Obersiggenthal</b>	Manuela Spiess
<b>Turgi</b>	Ursina Parak
<b>Untersiggenthal</b>	Ursina Parak
<b>Würenlos</b>	Simone Auderset

Alle aktualisierten Datenblätter per 1. Januar 2019 sind hier [online](#) abrufbar.

# NEWSLETTER

## 4. Quartal 2018

### ABSCHIED VON JASMIN SCHAWALDER

Jasmin Schawalder war seit vier Jahren als Mütterberaterin für die Gemeinden Würenlos und Bergdietikon verantwortlich. Neben der Arbeit als Mütterberaterin ist sie zugleich auch als selbstständige Wochenbettbetreuerin im Kanton Zürich tätig. Die Koordination von Familie und den zwei Arbeitsstellen gestaltete sich mit dem Schuleintritt ihres Kindes zunehmend schwieriger. Jasmin Schawalder hat deshalb entschieden, sich beruflich zukünftig auf die Wochenbettbetreuung zu konzentrieren. Wir wünschen Jasmin alles Gute und freuen uns, den Kontakt zu ihr dank der Wochenbettbetreuung – nun auch im Kanton Aargau – nicht ganz zu verlieren.

### IN EIGENER SACHE

Um unseren Beratungsstellen ein Gesicht zu geben, stellt sich in jedem Newsletter eine Beraterin persönlich vor. Heute ist die Reihe an:

### MAGDALENA EDELMANN – BERATERIN IN NEUENHOF UND SPREITENBACH

Nach 18 Jahren Familienpause bin ich seit 2002 als Mütterberaterin tätig. Als gelernte *Kinderkrankenschwester* heisst mein Beruf heute *Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind und Familie*. Damals stand der pflegerische Bereich im Vordergrund. In meiner jetzigen Tätigkeit ist hingegen die Beratung von Müttern und Vätern gefragt. Die Verschiedenheit und Einzigartigkeit von Menschen verschiedener Kulturen fasziniert mich sehr und ist für mich tagtäglich eine spannende Herausforderung. Auf meinem halbstündigen Arbeitsweg kann ich jeweils gut abschalten und geniesse die Fahrt durch die ländliche Gegend.

Privat bin ich Mutter von vier erwachsenen Kindern. In der Freizeit bin ich gerne zu Hause und erhole mich bei der Gartenarbeit. Ich treffe mich auch oft mit Freunden und geniesse den Austausch bei einem gemeinsamen Essen, Spaziergängen, kleineren Velotouren oder Kinobesuchen.



Schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein erfolgreiches 2019 wünscht Ihnen

Annegret Gerber / Geschäftsstellenleitung